

Eine Theodor Heuss Medaille für das Jahr 2020
wird unter dem Jahresthema »Nach 30 Jahren:
Wie schafft Demokratie Einheit in Vielfalt?«
dem Zwickauer Schüler und Aktivisten

Jakob Springfeld

für sein aufrüttelndes und mutiges Engagement
zuerkannt, mit dem er die Erinnerung an die Anschläge
des NSU wachhält.

Jakob Springfeld wurde einer größeren Öffentlichkeit
bekannt, als er spontan eine Mahnwache initiierte, mit
der er gemeinsam mit 100 Mitschülerinnen und Mitschü-
lern des Peter-Breuer-Gymnasiums in Zwickau auf die
Schändung zweier Denkmäler reagierte, die an das erste
von zehn Mordopfern der Neonazi-Terrorgruppe NSU,
Enver Şimşek, erinnerten. Die Schülerinnen und Schüler
hatten das Bedürfnis, ein Zeichen für das Gedenken und
für ihre Stadt zu setzen: »Wir wollten zeigen, dass das
nicht unser Zwickau ist.«

Jakob Springfeld setzt sich mit vielfältigen Aktionen für
das Gedenken an die NSU-Morde, gegen rechte Ten-
denzen und für Klimaschutz ein. Aufgrund seines politi-
schen Engagements wird Jakob Springfeld immer wieder
im Netz, aber auch auf der Straße angefeindet. Er steht
für eine junge, engagierte Generation, die sich mit Lust
und Kreativität für eine bessere Welt einsetzt – trotz
heftigem Gegenwind. Das verdient unsere Anerkennung.

Stuttgart, den 26. September 2020



Prof. Dr. Ludwig Theodor Heuss
Vorsitzender des Vorstands



Prof. Dr. Gesine Schwan
Vorsitzende des Kuratoriums